

Dieburger FDP beschließt ihre Liste für die Kommunalwahl 2021

Im Rahmen der Mitgliederversammlung am 20.11.2020 ist die Kandidatenliste für das am 14. März neu zu wählende Stadtparlament verabschiedet worden. Sie steht im Zeichen der Anliegen um Verjüngung und mehr Geschlechterbalance, die sich der Ortsverband auferlegt hat. Zugleich wurde das in Aufstellung befindliche Wahlprogramm beraten.

Als Spitzenkandidat wählten die Mitglieder Benjamin Koch (43), der im September sein Amt als Vorsitzender des Ortsverbands antrat. Koch zeigt sich mit dem Gesamtbild der insgesamt 15köpfigen Liste hochzufrieden: „Wir hatten uns im Sommer vorgenommen, den Wählerinnen und Wählern ein attraktiv gemischtes Team zu präsentieren, angereichert mit einigen neuen Gesichtern – und genau das haben wir nun gemeinsam erfolgreich umgesetzt.“

Im Aufstellungsergebnis finden sich vier Frauen unter den ersten zehn Plätzen. Besonders aussichtsreich kandidieren Tanja Linden-Weber (48) auf Rang 2 und Katja Schledt (41) auf Rang 4. Große Bedeutung hat die Partei auch einer ausgewogenen Altersstruktur beigemessen, hebt Koch hervor: „Besonders freut mich, dass wir mit Christian Niehof (24) einen Vertreter der jüngeren Generation mit an Bord unserer TOP5 haben. Christian ist Vorstandsmitglied im Kreisverband der Jungliberalen, was für uns natürlich eine wertvolle thematische Brücke darstellt.“

Ungeachtet des zum Ausdruck kommenden Generationswechsels im vorderen Teil der Liste, betrachtet der Ortsverband auch personelle Kontinuität als einen wichtigen Erfolgsfaktor. „Wir alle sind unseren aktuellen Fraktionsmitgliedern sehr verbunden, dass sie vor diesem Hintergrund erneut mit ins Rennen gehen, darunter der langjährige Fraktionsvorsitzende Wilhelm Reuscher auf Listenplatz 3“, betont Koch. „Unsere beste Leistung erreichen wir, wenn wir parlamentarische Erfahrung, frische Energie und neue Ideen geschickt miteinander verknüpfen.“

Parallel zur Klärung ihrer personellen Aufstellung hat der Ortsverband die inhaltlichen Schwerpunkte für den bevorstehenden Wahlkampf intensiv beraten. Die FDP wird einstehen für viel Gestaltungswillen und Dynamik in der nächsten Legislaturperiode. Mit Optimismus und Mut soll endlich mehr Schwung kommen in die wichtigen städtebaulichen Entwicklungsvorhaben und Verkehrsprojekte der Stadt. „Deutlich mehr Entschlossenheit wünschen wir uns auch bei der Förderung technologischer Möglichkeiten, um umweltpolitische Belange angemessen zu berücksichtigen. Gleiches gilt für eine nicht nur quantitativ, sondern auch qualitativ vorbildliche Kinderbetreuung, die für Familien verlässlich planbar ist und Dieburg wirklich familienfreundlich macht“, sagt Tanja Linden-Weber.

Bei vielen „Dauerbrenner-Themen“ sollen endlich überfällige konstruktive Lösungen herbeigeführt werden. „Diese Erwartung der Bürgerinnen und Bürger an die Stadtpolitik spüren wir. Das gilt für die Zeit während und nach der Pandemie in besonderer Weise“, unterstreicht Koch. „Ausgehend von dieser Leitlinie werden wir ein breites modernes Wahlprogramm anbieten, in dem auch sozialpolitische Forderungen zu Gunsten aller Altersgruppen einen großen Stellenwert einnehmen werden.“

Der Ortsverband wird sein Programm in den kommenden Wochen weiter vertiefend bearbeiten und nach Fertigstellung der Öffentlichkeit im Detail vorstellen.

Benjamin Koch

Vorsitzender des FDP-Ortsverbands Dieburg

Tel.: 0151/68446530

Dieburg, 25.11.2020